

KAL/Die Partei Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



11.11.2021

DOPPELHAUSHALT**2022/2023**

Antrag zum Thema

Taskforce Bebauungspläne Innenstadt

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 302ff.	▶ 6100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 51					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☒ Stellenschaffung/-reduzierung	6				
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



► Sachverhalt | Begründung

In Anträgen aller Fraktionen zu baulichen Sachfragen hinsichtlich gestalterischer Stadtplanung, Quartiersentwicklung, des Denkmalschutzes oder ähnlichem wurde immer wieder deutlich, dass beinahe jedes größere Bauvorhaben mit einer geplanten Bebauung nach §34 BauGB zu viel Ärger in der Bevölkerung führt und immer die gleichen Sinn- und Sachfragen gestellt werden. Die wird zukünftig vermehrt die Karlsruher Innenstadt betreffen

Abhilfe kann hier ein möglichst flächendeckender Bebauungsplan für die Innenstadt schaffen. In den Antworten der Verwaltung wurde deutlich, dass hierzu derzeitig die personellen Kapazitäten nicht vorhanden sind.

Eine neue Projektgruppe „Taskforce Bebauungspläne Innenstadt“ könnte in den nächsten Jahren den Missstand aufarbeiten, sodass nach Ablauf der Projektzeit ein gut handelbarer Stand vorliegt.

Wir stellen uns hier ein interdisziplinäres Projektteam von rund sechs Teammitgliedern vor. Davon ein mitarbeitender Projektleiter der zusätzliche Reportingaufgaben hat.

Die gut honorierten Stellen der Projektmitglieder sollen auf eine Projektlaufzeit von 5 Jahren befristet werden. Eine Weiterbeschäftigung wird explizit nicht angestrebt.

Im Übrigen ist die Fraktion der Meinung, dass es der Stadt Karlsruhe gut geht.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer

Michael Haug

Rebecca Ansin

Max Braun